

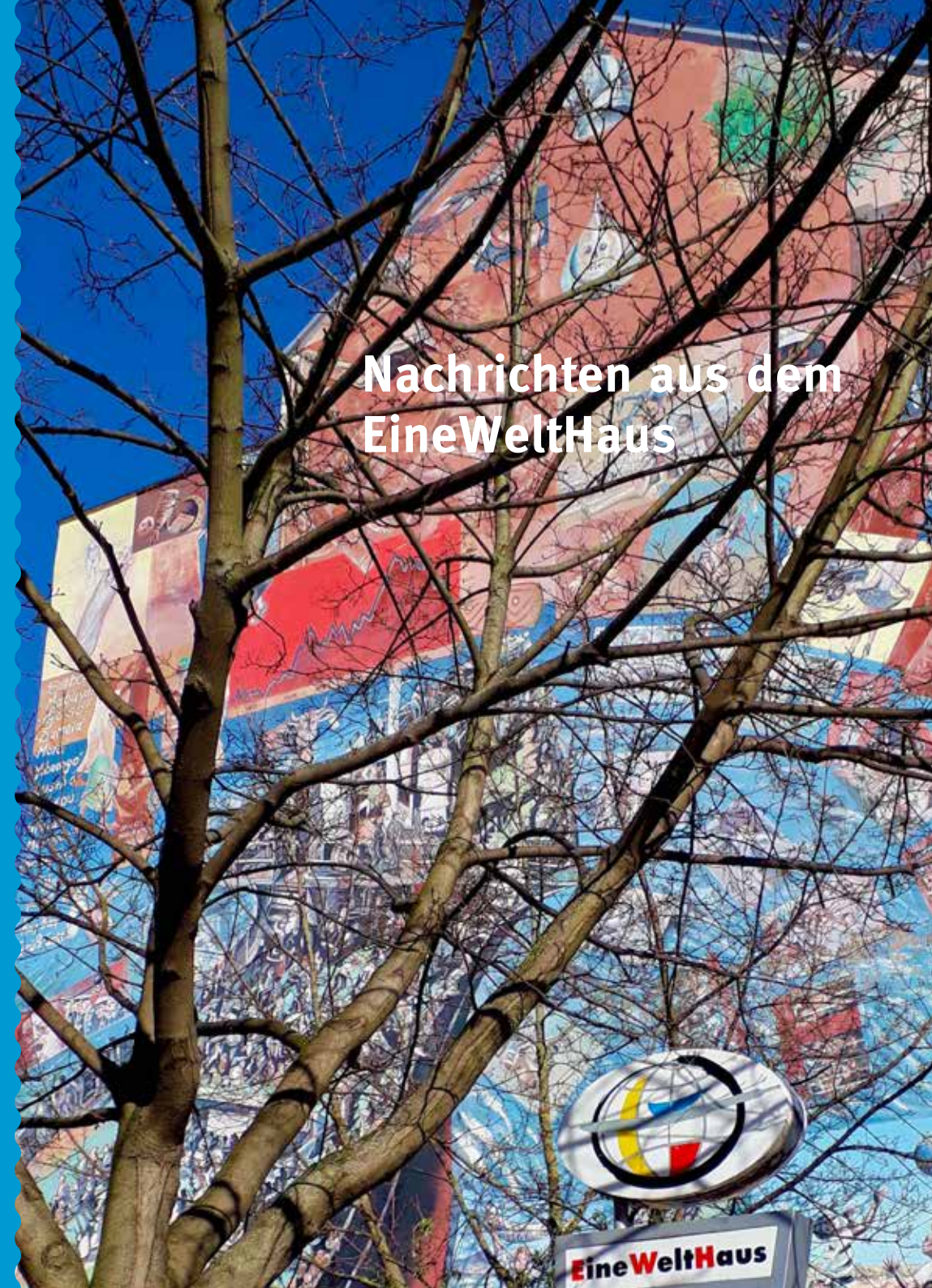
**EineWeltHaus
,StattProgramm‘
August 2020**

8

**Nachrichten aus dem
EineWeltHaus**



EineWeltHaus
München e.V.



EineWeltHaus



Editorial

Liebe Leserinnen und Leser, wie bereits im StattProgramm des letzten Monats angekündigt, werde ich mich an dieser Stelle kurz bei euch/ Ihnen vorstellen. Mein Name ist Anna Olbrzymek und ich hatte Anfang Juli das Vergnügen, die Stelle für Öffentlichkeitsarbeit hier im Haus anzutreten. Daher wird auch die Erstellung dieses monatlichen Programmhefts künftig zu meinen Aufgaben zählen.

Ich bin im Münchner Umland aufgewachsen – habe jedoch nicht mehr hier gewohnt, seit es mich 2009 zum ersten Mal in die weite Welt zog. Dies geschah im Rahmen eines Freiwilligen Sozialen Jahres in einem brasilianischen Kinder- und Jugendprojekt.

Das Land und der lateinamerikanische Kontinent haben es mir seither angetan und so folgten weitere längere Aufenthalte, im Rahmen meines Studiums sowie für verschiedene Praktika.

Bis vor kurzem habe ich in Münster (Nordrhein-Westfalen) gewohnt und mich dort über mehrere Jahre bei dem deutsch-lateinamerikanischen Verein UPLA engagiert, welcher sich für Integration und kulturellen Austausch einsetzt. So, und durch mein Studium, Management in Nonprofit-Organisationen an der Hochschule Osnabrück, habe ich bereits vielfältige Erfahrungen in der Öffentlichkeitsarbeit gesammelt.

Ich freue mich riesig, diese nun hier, im EineWeltHaus München, in die Tat umzusetzen und bin schon sehr gespannt auf all die neuen Eindrücke, Erlebnisse und Gesichter, die mir in den kommenden Wochen begegnen werden. Wir sehen uns!

Anna Olbrzymek
Öffentlichkeitsarbeit

Ausstellung im August (verlängert bis 30.8.2020)

‚erschüttert‘ – Einschläge, die alles ändern

**Eine Ausstellung von Handicap International mit Bildern
des Fotojournalisten Till Mayer**



Auf insgesamt 20 großen Roll-Up-Displays werden Menschen porträtiert, die eines gemeinsam haben: Ihre Leben wurden durch den Krieg oder gewaltsame Konflikte erschüttert. Da ist der Bauer aus dem Kongo. Die Explosion einer Granate reißt sein Bein ab und die Familie in den Tod. Die alte Frau aus der Ostukraine aus dem Dorf nahe der Frontlinie, in dem fast nur noch Greise geblieben sind. Oder das Mädchen im Irak, das ein Bein, den Bruder, die Mutter verliert, weil ihre Heimat Mossul durch Bomben erschüttert und mit Sprengsätzen verseucht wurde.

Also wieder nur traurige Geschichten aus einer chaotischen und grausamen Welt? Nein. Denn trotz ihrer Schicksalsschläge sind sie nicht selten Mutmacher. Und Mahner gegen die Bombardierung der Zivilbevölkerung.

Der Fair-Teiler im EineWeltHaus

In enger Abstimmung von Kulturreferat, Geschäftsführung und unserem Vorstand können wir, unter Einhaltung des Infektionsschutzes, unseren Fair-Teiler wieder in Betrieb nehmen (das dazugehörige Hygienekonzept haben wir vor Ort ausgehängt und bitten euch, die entsprechenden Hinweise zu beachten).

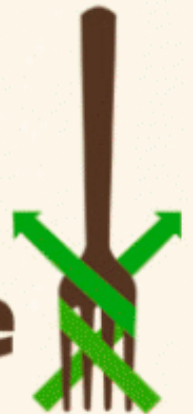
Der **Fair-Teiler** ist probeweise im Foyer des Hauses platziert und täglich (auch am Wochenende) von 9 – 21 Uhr zugänglich. Dazu müsst ihr nicht durchs Haus, sondern könnt direkt vom Hof dorthin gelangen: Es ist die Tür direkt links neben dem Haupteingang.

Kommt gerne vorbei und schaut mal nach, was er so zu bieten hat! Was genau sich darin verbirgt ist immer eine Überraschung, da wir nicht vorhersagen können, welche Lebensmittel von unseren Kooperationspartner*innen gerettet werden. In jedem Fall sind es Lebensmittel, die zu schade für die Tonne sind! Falls auch ihr Lebensmittel gerettet habt, bringt sie gerne vorbei, es gibt viele, die sich darüber freuen!

Euer Fair-Teiler-Team

**Teile Lebensmittel,
anstatt sie
wegzuwerfen!**

foodsharing.de



foodcaring

Frischluftkino 2020



Fr 7.8.20 / 21.00 Uhr

Nome di Donna

Regie: Marco Tullio Giordana – Italien 2017, 98 Min.

Nina, eine junge alleinerziehende Mutter, verliert in Mailand ihren Job als Restauratorin. Sie findet Arbeit im ländlichen Raum bei dem Institut Baratta, einem luxuriösen, kirchlichen Pflegeheim in der Lombardei und taucht dort in eine elegante, fast märchenhafte Welt ein. Doch unter der schönen Oberfläche ist ein düsteres Geheimnis verborgen. Als Nina das entdeckt ist sie gezwungen, sich gegen ihre Kolleginnen zu stellen, um sich gegen den Direktor des Instituts und dessen sexuelle Belästigung zu behaupten, ihre Rechte durchzusetzen und ihre Würde zu behalten.



Fr 14.8.20 / 20.30 Uhr

Gott existiert, ihr Name ist Petrunya

Regie: Teona Strugar Mitevska – Belgien, Frankreich, Kroatien, Mazedonien, Slowenien 2019, 100 Min.

„Sag ihnen, du bist 24!“ rät die Mutter, als sie ihre Tochter wieder einmal zu einem Vorstellungsgespräch schickt. Doch Petrunya ist 32 und hat dazu noch eine Wissenschaft studiert, die in Mazedonien niemand braucht: Geschichte. So sitzt sie vor dem potenziellen Arbeitgeber, einem Fabrikbesitzer, der von oben herab auf ihr geblümtes Kleid schaut und sie zu dick und zu alt findet. Auf dem Heimweg – den Job hat sie natürlich nicht bekommen – springt Petrunya ins kalte Wasser.



Fr 21.8.20 / 20.30 Uhr

Kairo 678

Regie: Mohamed Diab – Ägypten 2010, 100 Min.

Diab erzählt von drei Frauen aus unterschiedlichen sozialen Schichten, die sich nicht länger mit männlichen Übergriffen abfinden wollen. Fayza wird ständig in den überfüllten Bussen der Metropole begripscht, Seba wurde vor Jahren Opfer einer Massenvergewaltigung und Nelly ist bei einem Überfall nur knapp ihren Peinigern entkommen. Ganz unterschiedlich reagieren die Frauen, die nicht mehr Opfer sein wollen – die eine zieht vor Gericht, die andere das Messer.



Fr 28.8.20 / 20.30 Uhr

Qissa – Der Geist ist ein einsamer Wanderer

Regie: Anup Singh – Deutschland, Frankreich, Indien, 2013, 110 Min.

Der Sikh Umber Singh, der durch die Teilung Indiens 1947 alles verliert und zum Verlassen seiner Heimat gezwungen wird, ist davon besessen, einen Sohn als Erben zu haben. Als seine vierte Tochter geboren wird, nimmt er den Kampf gegen das Schicksal auf. Er gibt ihr den Namen Kanwar („junger Prinz“) und erzieht sie im Glauben ein Mann zu sein. Als der Sikh die Hochzeit zwischen seinem »falschen« Sohn und Neeli, einem Mädchen von niederer Kaste, arrangiert, wird die gesamte Familie mit der Wahrheit ihrer eigenen Identitäten konfrontiert.



Weitere Veranstaltungen im August

Do. 06.08.20 18:00 Uhr

**Kundgebung am Marienplatz: Hiroshima und Nagasaki mahnen
Beitritt zum UN-Atomwaffenverbots-Vertrag jetzt!**

Mit dieser Kundgebung beteiligen sich die Veranstalter an den weltweiten Protesten gegen die atomare Aufrüstung. Sie fordern die Beendigung der atomaren Teilhabe Deutschlands: Die in Büchel stationierten US-Atomwaffen müssen abgezogen werden. Die Bundesregierung darf keine Genehmigung erteilen zur Stationierung neuer Mittelstreckenwaffen in der Bundesrepublik. Die Bundesregierung muss den UN-Atomwaffenverbotsvertrag unterzeichnen.

Veranstaltungsort: Marienplatz, München

Veranstalter: Münchner Friedensbündnis, Münchner Bündnis gegen Krieg und Rassismus, IPPNW - München und Oberbayern

Eintritt: Frei

Kontakt: Claus Schreer, claus.schreer@t-online.de



So. 23.08.20 14:00 – 20:00 Uhr

100 Meter Zukunft – temporäre Neuordnung der Schwanthalerstraße

Zu lange hat das Auto über das Aussehen und die Verteilung der begrenzten Fläche der Stadt bestimmt. Das gesellschaftliche Leben ist weitestgehend von der Straße verdrängt worden und Radfahrer*innen und Fußgänger*innen sind auf schmale Streifen an den Rändern der Straße zurückgedrängt worden.

Wir, das Referat für Stadtverbesserung – ein Kollektiv aus Architektur- und Urbanistikstudierenden der TU München – wollen das ändern, die Verteilung der wertvollen Fläche des urbanen Raumes anstoßen und Flächen-gerechtigkeit einfordern! Als Vorgeschmack auf eine flächengerechte und lebenswertere Stadt, laden wir euch zu diesem Aktionstag ein, um die Zukunft in München gemeinsam zu gestalten und zu diskutieren. Es erwarten euch ein breites Programm und verschiedenste Aktionen.

Veranstaltungsort: Schwanthalerstraße

(Abschnitt Hermann-Lingg-Straße bis St. Paul-Straße)

Veranstalter: Referat für Stadtverbesserung

Eintritt: Frei

Kontakt: kontakt@stadtverbesserungsreferat.de



Mo. 31.8.20 19.30 Uhr

Attac-Palaver: Hoffnungen auf ernsthafte Transformation!?

Hat Corona der Welt Besinnung beschert oder eine neuerliche, schlimmere Runde Kapitalismus mit Prekarisierung, Überwachung und Schuldenknechtschaft? Die Zivilgesellschaft ist weltweit wach. Wird sie tiefgreifende ökosoziale Veränderungen herbeikämpfen können? Wie könnte „eine Welt danach“ aussehen? Mit Dr. Bruno Kern, Wirtschaftspublizist, Philosoph und Mitglied der Initiative Ökosozialismus

Veranstaltungsort: EineWeltHaus

Veranstalter: Attac München

Eintritt: Frei, wir bitten um eine Spende

Kontakt: Renate Börger, palaver@attac-m.org

Junge Menschen aktiv im EineWeltHaus!

Wir wünschen uns junge Initiativen und junge Menschen, die sich aktiv in die EineWeltHaus-Arbeit einbringen möchten.

Ihr möchtet Euch engagieren und an Projekten teilhaben?

Ihr entwickelt neue Projektideen?

Mit der Zeit wollt Ihr vielleicht sogar in die Vorstandsarbeit einsteigen?

Euer Engagement, Eure Teilhabe und Eure Perspektiven sind uns wichtig, damit das EWH Zukunft hat.

Meldet Euch unter: info@einewelthaus.de

Modupe Laja
für das gesamte Vorstandsteam





Die Beratung der Rechtshilfe zum Asyl-/Aufenthaltsrecht läuft zurzeit telefonisch.

Und so funktioniert das:

Für einen Beratungstermin können Sie sich per E-Mail anmelden. Bitte senden Sie eine E-Mail an rechtshilfe@einewelthaus.de mit folgenden Informationen:

- Grund/Thema der Anmeldung
- Telefonnummer unter der Sie am Dienstag zwischen 18.00 und 20.00 Uhr erreichbar sind.

Die beratenden Anwältinnen und Anwälte werden Sie in diesem Zeitraum anrufen

Impressum

Redaktion: Anna Regina Mackowiak und Anna Olbrzymek

Geschäftsstelle / Raumbuchung

Nelly Usaceva und Alida Gerlach

Mo, Di und Do 8.30 – 16.00 Uhr

Mi und Fr 8.30 – 12.30 Uhr

Tel. 089 – 85 63 750 oder 089 – 85 63 75 11

geschaefstelle@einewelthaus.de

raum@einewelthaus.de

Geschäftsleitung

Nikoletta Batista, n.batista@einewelthaus.de

Stephan Kowalski, s.kowalski@einewelthaus.de

Finanzbüro

Mathieu Schwischay, m.schwischay@einewelthaus.de

Allgemeine Anfragen

info@einewelthaus.de

Interkultureller Migrationsdienst der ig

Aida Ibrahim, a.ibrahim@initiativgruppe.de

Redaktionsschluss für das September-Programm:

Donnerstag 13.8.2020 um 12.00 Uhr